

Modulhandbuch für den Internationalen Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) FH Frankfurt am Main

Stand: 16.09.2014

Anlage 1 zur Prüfungsordnung Geänderte Modulübersicht Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems

Semester 7 30 ECTS	Projekt (18)				Bachelor-Arbeit u. Kolloquium (12)	
Semester 6 30 ECTS	Praxisphase (30)					
Semester 5 30 ECTS (outgoing)	Semester an einer Hochschule im Ausland (30)					
	Serviceorien- tierte Architekturen (5)	Entwurf von Informations- systemen & IT- Security (5)	Studium Generale (5)	Wahlpflicht- bereich (5)	Schwerpunktmodul, wählbar zwischen den Alternativen a) Kundenbeziehungsmanagement und Privatsphäre (10) oder b) Controlling (10)	
Semester 4 30 ECTS (incoming)	Enterprise Resource Planning (5)	Data Warehouse (5)	E-Business (5)	Project Management (5)	Intercultural Communication (5)	Human Computer Interaktion (5)
Semester 3 30 ECTS	Statistik (5)	Rechnernetze (5)	Software Engineering (5)	Business Process Modelling (5)	Datenschutz und Onlinerecht (5)	Schlüssel- qualifikationen (5)
Semester 2 30 ECTS	Analysis (5)	Betriebssysteme (5)	Database Management Systems (5)	Rechnungs- wesen (5)	Wirtschafts- privatrecht (5)	Englisch (5)
Semester 1 30 ECTS	Algebra (5)	Grundlagen Wirtschafts- informatik (5)	Einführung objektorientierte Programmierung (OOP) (10)		Einführung Betriebswirtschaftslehre (10)	

Gepunktet unterlegte Module enthalten internationale Inhalte

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Algebra
Code	1
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Informatik- und Betriebswirtschaftsstudiengängen
Dauer	Ein Semester (1. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen wesentliche Methoden der Linearen Algebra und algebraische Grundstrukturen, die zum Verständnis formaler Strukturen der Wirtschaftsinformatik notwendig sind. Die Studierenden können mit den behandelten Methoden und algebraischen Grundstrukturen sicher umgehen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	1.1 Algebra
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Egbert Falkenberg

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Algebra
Code	1.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Egbert Falkenberg
Name des Moduls	Algebra
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Am Anfang der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden grundlegende Inhalte und Methoden kennen. Sie beschäftigen sich im Einzelnen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Aussagenlogik - Mengen und Relationen - Rekursion - Algebraische Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) - Elementare Zahlentheorie. <p>Anschließend gewinnen sie erste Einblicke in die Lineare Algebra, und zwar insbesondere in die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vektoralgebra und - lineare Gleichungssysteme und Matrizen. <p>Dabei konzentrieren sie sich auf Anwendungen in der Ökonomie.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brill, M. "Mathematik für Informatiker," Hanser, München, 2005 - Dennecke, K. "Algebra und Diskrete Mathematik für Informatiker," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2006 - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen," Hanser, München, 2003 - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008 - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Analysis
Code	2
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Informatik- und Betriebswirtschaftsstudiengängen
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Differential- und Integralrechnung in ihrer Anwendung. Der Schwerpunkt liegt bei Funktionen einer Veränderlichen. Studierende sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme mathematisch zu formulieren und resultierende Aufgaben zu lösen. Dabei berücksichtigen sie die Voraussetzungen und Grenzen der Methoden der Differential- und Integralrechnung.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	2.1 Analysis
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Egbert Falkenberg

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Analysis
Code	2.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Behl / Prof. Dr. Egbert Falkenberg
Name des Moduls	Analysis
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Differentialrechnung und Integralrechnung reeller Funktionen behandelt. Ausgehend von den folgenden Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Konvergenz von Folgen und Reihen, - Funktionen und - Grenzwerte <p>lernen die Studierenden die Differentialrechnung kennen. Sie beschäftigen sich im Einzelnen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierbarkeit, geometrische Bedeutung der Ableitung, - Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, - Taylor'scher Satz, Taylor-Reihen, - partielle Ableitungen für Funktionen mehrerer Veränderlicher und - Anwendung auf die Diskussion von Kurven und Flächen, sowie Extremwertprobleme. <p>Im Bereich der Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlicher verstehen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integrierbarkeit und - Stammfunktionen und Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. <p>Bei der Differentialrechnung und Integralrechnung betrachten sie insbesondere ökonomische Funktionen und setzen sich mit Anwendungen in der Ökonomie auseinander.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brill, M. "Mathematik für Informatiker," Hanser , München, 2005 - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen," Hanser, München, 2003 - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008 - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Code	3
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (1. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	Portfolio mit folgenden Werkstücken: 1. Demonstration fortgeschrittener Tabellenkalkulationskenntnisse (Excel) am Rechner durch Lösen von Aufgaben innerhalb einer Exceldatei. Im Werkstück 1 sind maximal 15 Punkte erreichbar. Der studentische Workload beträgt 20 Stunden. 2. Erstellung eines Business Case auf Basis bereitgestellter Daten/Zahlen mit Hilfe von Excel und Präsentation des Ergebnisses mittels Powerpoint. Im Werkstück 2 sind maximal 35 Punkte erreichbar. Der studentische Workload beträgt 40 Stunden. Werkstück 2 kann in Gruppenarbeit (max. 3 Personen) erstellt werden. 3. Schriftliches Testat zur Reflexion des Lehrstoffs (60 Minuten). Im Werkstück 3 sind maximal 50 Punkte erreichbar. Der studentische Workload beträgt 60 Stunden. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% aller erreichbaren Punkte aus.
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben die grundlegenden theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik verstanden. Sie kennen den prinzipiellen Aufbau und die Funktionsweise eines Computers (Hardware + Systemsoftware) und von Computernetzwerken und sie haben die Bedeutung des Einsatzes von Anwendungs-Software in Unternehmen verstanden. Darüber hinaus können die Studierende die Module des Studienganges Wirtschaftsinformatik ganzheitlich in ihrer Bedeutung einordnen. Das Office Paket wird in der Praxis in großem Umfang genutzt, um insbesondere betriebswirtschaftliche Berechnungen und Kalkulationen durchzuführen und Daten zu visualisieren. In den Übungen dieses Modul bilden die Studierenden die praktische Problemlösungskompetenz für die Einbindung, Verarbeitung und grafische Ausgabe von Daten in Office Anwendungen mit Hilfe von Excel aus.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	3.1 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Code	3.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Christoph Thomas Prof. Dr.-Ing. Michael Hefter
Name des Moduls	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende zwei Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundstruktur und Ziele der Wirtschaftsinformatik sowie - Grundlagen der Informationsverarbeitung (Hardware, Software, Netze, Daten und Anwendungssysteme) zur Unterstützung von Unternehmensprozessen. <p>Im Einzelnen sind dies folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand der Informatik und Wirtschaftsinformatik, - Geschichte der Informatik, - Berufsbilder im Bereich der Wirtschaftsinformatik, - der Begriff Informationssystem aus Sicht der Informatik und der BWL - Hardware (z.B. Von-Neumann-Rechnerarchitektur, kurzer Abriss der Rechnerentwicklung, Nicht-von-Neumann-Rechner, Arbeitsweise des Prozessors, Aufbau und Zusammenwirken von Prozessor und Speicher), - Netzwerke (z.B. Leistungsmerkmale, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell), - Software (Anwendungssoftware, Betriebssysteme und Programmiersprachen), - Informationsmanagement und - aktuelle Entwicklungen (z.B. Wissensmanagement, Business Intelligence, Mobile Computing, E-Commerce). <p>In den begleitenden Übungen werden Grund- und fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit Tabellenkalkulationen (Excel) vermittelt. Außerdem werden einfache betriebliche Fragestellungen wie z. Bsp. eine Kostenkalkulation oder ein einfacher Business Case mit Office-Produkten von Microsoft realisiert.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Laudon, K., Laudon, J., Schoder, D.: "Wirtschaftsinformatik" Pearson, München, 2.Aufl. 2010 - Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. "Einführung in die Wirtschaftsinformatik," Springer, Berlin, 2009 - Hansen, R., Grob, Neumann, G. "Wirtschaftsinformatik 1" UTB, Lucius & Lucius, Stuttgart, 2009 - Bocij P., Chaffey, D., Greasley, A., Hickie, S., Weaver, P.: Business Information Systems, Second Edition 2003, Pearson (Prentice Hall) -
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl.	12 h

Prüfungsvorbereitung	
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Portfolio (siehe Modulprüfung)
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Einführung in die OOP (objektorientierte Programmierung)
Code	4
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (1. Semester)
Credits	10 ECTS-Punkte
Prüfungsart	<p>Projektarbeit bestehend aus 5 Abschnitten (Meilensteinen). Die als Meilensteine bezeichneten Teilprojekte sind in der angegebenen Reihenfolge zu erbringen, d. h. die Projektumsetzung erfordert die Abnahme der Teilprojekte in der nachfolgenden beschriebenen Reihenfolge.</p> <p>Meilenstein A: Erstellen einer Anwendung mit Fokus Datentypen, Variablen, Anweisungen, Kontrollstrukturen, Felder, Strings, einfache Ein/Ausgabe. Bearbeitungsdauer: 38h.</p> <p>Meilenstein B: Erstellen einer Anwendung mit Fokus auf objektorientierte Basiskonzepte wie Klasse, Objekt, Methode, dynamische Datenstrukturen. Bearbeitungsdauer: 43h.</p> <p>Meilenstein C: Erstellen einer Anwendung mit Fokus auf objektorientierte Konzepte wie Vererbung, Interface, abstrakte Klassen, Generizität. Bearbeitungsdauer: 43h.</p> <p>Meilenstein D: Erstellen einer Anwendung mit Fokus Polymorphismus, Persistenz, XML, GUI. Bearbeitungsdauer: 58h.</p> <p>Meilenstein E: Erstellen einer komplexeren objektorientierten Anwendung. Bearbeitungsdauer: 58h.</p> <p>Das Erreichen der verschiedenen Meilensteine wird testiert und ist zur Bewertung der studentischen Leistung gewichtet.</p> <p>Die Note leitet sich ab zu: $\text{Note} = (A \cdot 0,16 + B \cdot 0,18 + C \cdot 0,18 + D \cdot 0,24 + E \cdot 0,24)$ </p>
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können systematisch Programme entwerfen, algorithmisch und objektorientiert denken, moderne Softwarekonzepte einsetzen und qualitativ gute Programme erstellen und dokumentieren.</p> <p>Aufbauend auf der Erstellung einführender Programme sind die Studierenden in der Lage, komplexere Problemstellungen systematisch anzugehen: Klassen identifizieren und Beziehungen modellieren, objektorientiert zu implementieren, auftretende Fehler während Entwicklung bzw. Ausführung zu erkennen bzw. zu beseitigen.</p> <p>Weiterführende objektorientierte Konzepte und Techniken wie Vererbung, Polymorphismus, Persistenz, Ein-/ Ausgabe in Dateien und Datenbanken, Design-Pattern können sicher angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über programmiertechnische Fertigkeiten und Kompetenzen, die für die Sensibilisierung von Fragestellungen in weiterführenden Lehrveranstaltungen wie Software-Engineering, Datenbanken, Serviceorientierte Architekturen, IT-Projekte unerlässlich sind.</p>

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Units (Einheiten)	4.1 Einführung in die OOP, 4.2 Programmieren 2
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Josef Fink

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Programmieren 1
Code	4.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Josef Fink Prof. Dr. Gerhard Kratz
Name des Moduls	Einführung in die OOP
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Motivation und Einführung, - Variablendeklaration, - Datentypen, Typumwandlung, - Operatoren, Anweisungen, - Anweisungsblöcke, Kontrollstrukturen, - eindimensionale Felder, - objektorientierte Programmierung, - Objekte, Klassen, Methoden, Ereignisse und - Vererbung, sowie Polymorphismus.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Horstmann, C. S., Cornell, G. "Das Core Java 5-Paket, "Grundlagen (Band 1), Addison-Wesley, München, 2006 - Jobst, F. "Programmieren in Java," Hanser, München, 2003/2001 - Krüger, G. "Handbuch der Java-Programmierung," Addison-Wesley, München, 2006 - Ratz, D., Scheffler, J., Seese, D., und Wiesenberger, J. "Grundkurs Programmieren in Java," Der Einstieg in Programmierung und Objektorientierung (Band 1), Hanser, München, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Auf Antrag kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden.

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Programmieren 2
Code	4.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Josef Fink Prof. Dr. Gerhard Kratz
Name des Moduls	Einführung in die OOP
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Vererbung, Polymorphismus, - Schnittstellen, Pakete (Module), - Mehrdimensionale Felder, - Ausnahmen und Zusicherungen, - Dynamische Datenstrukturen, - abstrakte Klassen und Interfaces, - Persistenz von Objekten: Dateien und Datenbanken, sowie - Dialoggestaltung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gosling, J., Joy, B., Steele, G., und Bracha, G. "The Java Language Specification," Sun Microsystems, 2007 - Horstmann, C. S., Cornell, G. "Core Java," Grundlagen (Band 1 und 2), Sun Microsystems, 2005 - Liang, Y. D. "Introduction to Java Programming," Prentice Hall, New Jersey, 2007 - Samschke, K. "Java. Einstieg für Anspruchsvolle.," Pearson, München, 2005
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Auf Antrag kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden.

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Code	5
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (1. Semester)
Credits	10 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 120 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zur Strukturierung einfacher betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme. Sie können diese Entscheidungsprobleme mit Hilfe der Methoden der Betriebswirtschaftslehre lösen. Ferner kennen sie die Zusammenhänge, die zwischen den einzelnen betrieblichen Funktionsbereichen bestehen und sind in der Lage die Verbindung zur informationstechnologischen Unterstützung herzustellen und zu verstehen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Units (Einheiten)	5.1 Betriebswirtschaftslehre 1, 5.2 Betriebswirtschaftslehre 2
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Betriebswirtschaftslehre 1
Code	5.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (4 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Rahmen der Unit Betriebswirtschaftslehre 1 werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Methoden, - Aufgabe des Wirtschaftens und ökonomisches Prinzip, - Grundbegriffe: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Liquidität, - Determinanten der betrieblichen Leistungserstellung - Einsatz der klassischen Produktionsfaktoren, - Unternehmensgründung und Rechtsformen (mit Übungsbeispielen), - Standortwahl, - Begriff und Aufgaben der Organisation, - Ziele und Methoden der Organisationgestaltung, - Investition und Finanzierung, - Begriff und Wesen von Investitionen, - Investitionsplanung, - statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung und - verschiedene Formen der Finanzierung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kistner, K. P., und Marion, L. "Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium," (Band 1 und 2), Physica Verlag, Heidelberg, 2002/1997 - Wöhe, G. "Betriebswirtschaftslehre," Vahlen, München, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Betriebswirtschaftslehre 2
Code	5.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (4 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen der Unit Betriebswirtschaftslehre 2 werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung / Materialdisposition, - Einkauf / Logistik, - Probleme der Vorratshaltung, - Organisationstypen der Fertigung und ausgewählte Themen der Produktionswirtschaft, - Produktionsprogrammplanung, - Eigenfertigung oder Fremdbezug (mit Beispielen), - Marketing und Marketingkonzeptionen und - Elemente und Bedeutung des Marketing-Mix.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kistner, K. P., und Marion L. "Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium," (Band 1 und 2), Physica Verlag, Heidelberg, 2002/1997 - Wöhe, G. "Betriebswirtschaftslehre," Vahlen, München, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Schlüsselqualifikationen
Code	6
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems, Wirtschaftsinformatik, u.a.
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Bericht und/oder Vortrag zu Themen aus den Units Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikations- und Präsentationstechniken
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>In der Unit Wissenschaftliches Arbeiten machen sich die Studierenden mit den Anforderungen an wissenschaftliche Texte und Referate vertraut. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit wissenschaftlichen Quellen verschiedener Art auseinanderzusetzen und diese zweckbestimmt und unter Wahrung des geistigen Eigentums Anderer auszuwerten.</p> <p>In der Unit Kommunikations- und Präsentationstechniken lernen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich zu präsentieren, - abweichende Positionen der Gesprächspartner (Auftraggeber, Kunden) zu erkennen und in eine gemeinsame Lösung zu integrieren und - zur Lösung von Konflikten in kontroversen Diskussionen zielorientiert zu diskutieren und mit Kritik sachlich umzugehen. <p>Ausgewählte Kenntnisse kultureller Besonderheiten und von Konventionen, die eher im angelsächsischen Sprachraum Verwendung finden, runden diese Veranstaltung ab. Auf dieser Basis können die Studierenden ihre persönliche Außenwirkung in internationalen Geschäftsbeziehungen verbessern.</p>
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	6.1 Wissenschaftliches Arbeiten 6.2 Kommunikations- und Präsentationstechniken
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Josef Fink

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Wissenschaftliches Arbeiten
Code	6.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Name des Moduls	Schlüsselqualifikationen
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (1+1 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschafts- und Plagiatsbegriff, - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> - Themenwahl und Zeitplanung, - Informationsbeschaffung: Literatur- und Internetrecherche, - Informationsaufnahme und –verdichtung. - Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Arten wissenschaftlicher Arbeiten, - Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, - Sprachgebrauch und Argumentation, - Inhaltliche und gestalterische Aspekte, - Formale Anforderungen, insb. Zitiertechniken und - Beurteilungshinweise.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Eco, U. "Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt," UTB, Stuttgart, 2005 - Esselborn-Krumbiegel, H. "Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.," UTB, Stuttgart, 2004 - Franck, N., und Stary, J. "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung.," UTB, Stuttgart, 2005 - Karmasin, M., und Ribing, R. "Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten," UTB, Stuttgart, 2007 - Stickel-Wolf, C., und Wolf, J. "Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren - gewusst wie!," Gabler, Wiesbaden, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Bericht und/oder Vortrag zusammen mit der Unit Kommunikations- und Präsentationstechniken
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Kommunikations- und Präsentationstechniken
Code	6.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Name des Moduls	Schlüsselqualifikationen
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Seminar mit Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf von schriftlichen und mündlichen Präsentationen, - rhetorische Übungen, eventuell mit Videoaufzeichnung, - Diskussionen und - Rollenspiele zur Darstellung des Auftraggeber-/ Auftragnehmeverhältnisses. <p>Interkulturelle Aspekte beim Präsentieren in anderen Kulturen und in englischer Sprache werden ebenfalls angesprochen.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hierhold, E. "Sicher präsentieren - wirksam vortragen.," Ueberreuter Verlag, Wien, 1994 - Kupsch, J., u.a. "Create High-Impact Business Presentations," NTC Learning Works, Chicago, 1998 - Maro, F. "Sicher präsentieren," Econ Verlag, Düsseldorf, 1994 - Scheler, U. "Informationen präsentieren," Gabal Verlag, Offenbach, 1995
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Bericht und/oder Vortrag zusammen mit der Unit Wissenschaftliches Arbeiten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Statistik
Code	9
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis der Vorgehensweisen und der Schlussweisen der Statistik. Neben den Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen sie die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, elementare Probleme der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu lösen und einfache Verfahren der schließenden Statistik durchzuführen. Anhand der im Rahmen der Lehrveranstaltung behandelten praxisnahen Beispiele lernen die Studierenden, die Aussagen statistischer Verfahren zu beurteilen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	9.1 Statistik
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Egbert Falkenberg

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Statistik
Code	9.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Behl Prof. Dr. Egbert Falkenberg
Name des Moduls	Statistik
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird in die beschreibende Statistik eingeführt. Dabei werden im Einzelnen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe, - Auswertung eines Merkmals und - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen 2 Merkmalen. <p>Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung mit den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition der Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, statistische Unabhängigkeit, Formel von Bayes, - Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, spezielle Verteilungen und - Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz <p>wird eine Einführung in die schließende Statistik gegeben. Im Einzelnen wird hier u.a. behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufallsstichprobe, - Schätzen eines Verteilungsparameters, Konfidenzintervall und - Testen einer Hypothese.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bley Müller, J., Gehlert, G., und Gülicher, H. "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler," Vahlen, München, 2008 - Dürr, W., und Mayer, H. "Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik," Hanser, München, 2008 - Henze, N. "Stochastik für Einsteiger," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008 - Lehn, J., und Wegmann, H. "Einführung in die Statistik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Rechnungswesen
Code	10
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten zu Themen aus den Units Internes Rechnungswesen und Externes Rechnungswesen
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, grundlegende Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen, - Kalkulationen nach verschiedenen Methoden durchführen und - Betriebsergebnisse ermitteln. <p>Neben diesen nationalen Standards der Rechnungslegung kennen die Studierenden auch Grundzüge internationaler Standards der Rechnungslegung (z.B. US-GAAP, International Financial Reporting Standard).</p>
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	10.1 Internes Rechnungswesen 10.2 Externes Rechnungswesen
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Internes Rechnungswesen
Code	10.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Rechnungswesen
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Kostenartenrechnung (Systematik der Kostenarten, Kostenerfassung, Spezifika hinsichtlich Material- und Personalkosten), - Kostenstellenrechnung (inkl. interner Leistungsverrechnung) und - Kostenträgerrechnung.
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten zusammen mit der Unit Externes Rechnungswesen
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Externes Rechnungswesen
Code	10.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Rechnungswesen
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation von Geschäftsvorfällen, - Grundlagen der doppelten Buchführung, - Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und - Schritte bei der Erstellung des Jahresabschlusses. Grundzüge internationaler Standards der Rechnungslegung (z.B. US-GAAP, International Financial Reporting Standard) werden ebenfalls angesprochen.
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten zusammen mit der Unit Internes Rechnungswesen
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Code	11
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden eignen sich vertiefte Grundkenntnisse des Wirtschaftsprivatrechts sowie des Unternehmens- und Handelsrechts an. Sie erhalten damit die Fachkenntnisse, die erforderlich sind, um allgemeine zivilrechtliche Probleme erkennen und bewerten zu können. Die Studierenden machen sich mit dem Aufbau des BGB und der Systematik des Wirtschaftsprivatrechts vertraut und erhalten Einblicke in den allgemeinen Teil des BGB, die wirtschaftsrelevanten Vertragstypen sowie das Sachenrecht. Außerdem lernen sie die Grundlagen des Unternehmens- und Handelsrechts, sowie Grundzüge des internationalen Privatrechts kennen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	11.1 Wirtschaftsprivatrecht
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Wirtschaftsprivatrecht
Code	11.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Name des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (4 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Die Studierenden erhalten zu Beginn der Veranstaltung einen Überblick, insbesondere zum Recht im Allgemeinen, zum Aufbau des BGB und zum Abstraktionsprinzip. Hierauf aufbauend werden folgende Kenntnisse vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Grundbegriffe, - ausgesuchte Bereiche des Allgemeinen Teils des BGB (z.B. Willenserklärungen und deren Zugang, Anfechtung, Stellvertretung), - vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse, - Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, - wirtschaftsrechtlich relevante Vertragstypen (einschließlich der Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen), - Grundzüge des Sachenrechts, - Grundlagen des Unternehmensrechts (Unternehmensformen und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe), - Grundlagen des Handelsrechts (Kaufmannseigenschaft, Handelsgewerbe, Firma, Besonderheiten bei Handelsgeschäften) und - Grundzüge des internationalen Privatrechts.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Müssig, P. "Wirtschaftsprivatrecht," UTB, Müller, Heidelberg, 2008 - v. Hoffmann, B., und Thorn, K. "Internationales Privatrecht," Beck Juristischer Verlag, München, 2007
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Englisch
Code	12
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems, Wirtschaftsinformatik, u.a.
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Mindestens sechs Jahre Schulunterricht – oder Besuch eines Englisch-Intensivkurses auf mindestens A1/B1-Niveau
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden vervollständigen ihre Kommunikationsfähigkeiten in der englischen Sprache. Durch das Erlernen eines fachspezifischen Vokabulars und sprachlicher Schlüsselreize (cues) bereiten sie sich auf die Bewältigung berufstypischer Situationen in Englisch vor.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	12.1 Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. James Slawney

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Englisch
Code	12.1
Lehrende/r	Prof. Dr. James Slawney
Name des Moduls	Englisch
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Seminar mit Übung (4 SWS)
Sprache	Deutsch und Englisch
Inhalte	Durchführung eines initialen Tests zur Bestimmung des Kenntnisstandes der Studierenden und anschließende Aufteilung in Gruppen. Erarbeiten (bzw. auffrischen) der notwendigen grammatikalischen Grundkenntnisse und des erforderlichen Fachvokabulars. Typische Themen aus der Wirtschaft wie Organisation, E-Commerce, Team-Building, Customer Service, Strategien und Management werden in der Veranstaltung aufgegriffen.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Cotton, D., Falvey, D., und Kent, S. "Market Leader," (Upper Intermediate, Business English), Longman, München, 2001 - Trappe und Tullis "Intelligent Business," (Upper Intermediate, Business English), Longman, München, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Rechnernetze
Code	13
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden machen sich mit den Grundlagen von Rechnernetzen vertraut. Sie lernen grundlegende Konzepte und unterschiedliche Funktionsweisen von Rechnernetzen und deren Nutzung kennen und verstehen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	13.1 Rechnernetze
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Kappes

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Rechnernetze
Code	13.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Werner Filip Prof. Dr. Martin Kappes
Name des Moduls	Rechnernetze
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden zu folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Rechnernetze, - Datenübermittlung, - OSI – Referenzmodell, - Lokale Netze, - LAN – Erweiterungen, - Internetworking, - Netzwerkmanagement und - IPv6.
Literatur	- Tanenbaum, A. "Rechnernetze," Pearson, München, 2003
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Serviceorientierte Architekturen
Code	14
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	<p>Projektarbeit bestehend aus 3 Abschnitten (Meilensteinen). Die als Meilensteine bezeichneten Teilprojekte sind in der angegebenen Reihenfolge zu erbringen, d. h. die Projektumsetzung erfordert die Abnahme der Teilprojekte in der nachfolgenden beschriebenen Reihenfolge.</p> <p>Meilenstein A: Erstellen komponentenbasierter Webanwendung sowie Web Services. Praktische Überprüfung als Meilensteinabnahme. Bearbeitungsdauer: 32h.</p> <p>Meilenstein B: Konzeptionelle Prozess Modellierung und Orchestrierung mittels SOA Suite (z.B. SAP NWCE). Praktische Überprüfung als Meilensteinabnahme. Bearbeitungsdauer: 32h.</p> <p>Meilenstein C: Konzeption und Evaluierung unternehmensweiter Service Infrastrukturen mit abschließender schriftlicher Testierung: Bearbeitungsdauer: 56 h.</p> <p>Das Erreichen der verschiedenen Meilensteine ist zur Bewertung der studentischen Leistung gewichtet.</p> <p>Die Note leitet sich ab zu: $\text{Note} = (A \cdot 0,26 + B \cdot 0,26 + C \cdot 0,48)$</p>
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Einführung in die OOP und OOP Vertiefung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen Serviceorientierte Architekturen (SOA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Managementkonzept, das eine schnelle Reaktion auf veränderte Anforderungen im Geschäftsumfeld erlaubt, und - als unternehmensweites IT-Architekturkonzept, das fachliche Dienste und Funktionalitäten in Form von Geschäftsservices unterstützt und somit eine flexible Anpassung an Geschäftsprozessveränderungen bietet. <p>Die Studierenden können Geschäftsservices in einfachen Geschäftsprozessen identifizieren, den Informationsfluss zwischen den Geschäftsservices in einer Choreographie modellieren, die Geschäftsservices auf Basis von einfachen Services orchestrieren und auf einer geeigneten Infrastruktur implementieren. Bezüglich der dabei erstellten verteilten Anwendung verfügen die Studierenden über einen grundlegenden Qualitätsbegriff.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsprozesse von ihrem betriebswirtschaftlichen Rationale bis zu deren Umsetzung ganzheitlich zu begleiten.</p>
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	14.1 Serviceorientierte Architekturen
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Serviceorientierte Architekturen
Code	14.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Rainer Buhr Prof. Dr. Josef Fink Prof. Dr. Justus Klingemann
Name des Moduls	Serviceorientierte Architekturen
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Die Studierenden werden zunächst aus einer betrieblich-organisatorischen Perspektive an die Identifikation und Modellierung von Services, die Integration betrieblicher Anwendungssysteme (Legacy Systeme) und die Komposition von Services im Sinne einer Orchestrierung bzw. Choreographie herangeführt.</p> <p>Aus einer technischen Perspektive werden anschließend Komponententechnologien (insbesondere Web Services und diesbez. Grundlagen wie SOAP, WSDL, UDDI) eingeführt und Ausprägungen serviceorientierter Architekturen (im Sinne einer Schnittstellen-, Nachrichten- bzw. Ressourcen-Orientierung) anhand konkreter Softwareprodukte (z.B. MS Biztalk) vorgestellt. Betrachtungen zur Granularität von Services, zu Sicherheit, Qualität und Qualitätssicherung, sowie zu aktuellen Trends runden diesen Teil der Veranstaltung ab.</p> <p>In den Übungen werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand ausgewählter Beispiele vertieft.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bussler, C. "B2B Integration. Concepts and Architecture.," Springer, Berlin, 2003 - Fowler, M., Rice, D., und Foemmel, M. "Patterns of Enterprise Application Architecture," Addison-Wesley, München, 2002 - Krafzig, D., Banke, K., und Slama, D. "Enterprise SOA. Service Oriented Architecture Best Practices," Prentice Hall, New Jersey, 2004 - Starke, G., und Tilkov, S. "SOA-Expertenwissen," dpunkt, Heidelberg, 2007
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Auf Antrag kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Betriebssysteme
Code	15
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind mit den Grundlagen von Betriebssystemen vertraut. Sie kennen grundlegende Konzepte und Verfahren zur Realisierung von Betriebssystemen und verstehen diese. Sie beherrschen den praktischen Umgang mit ausgewählten Betriebssystemen in der Rolle des Systemverwalters.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	15.1 Betriebssysteme
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Kappes

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Betriebssysteme
Code	15.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Werner Filip Prof. Dr. Martin Kappes
Name des Moduls	Betriebssysteme
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden zu folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse und Prozeßverwaltung, - Interprozeßkommunikation, - Speicherverwaltung, - Dateisystem, - Ein- und Ausgabegeräte, - Verteilte Betriebssysteme sowie - Windows und Unix als konkrete Betriebssysteme.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Tanenbaum, A. S. "Moderne Betriebssysteme," Pearson, München, 2006 - Stallings, W. "Operating Systems," (4th ed.), Prentice-Hall, New Jersey, 2008 - Vogt, C. "Betriebssysteme," Spektrum Akad. Verl., Heidelberg, 2001 - Eheses, E., Köhler, L., Riemer, P., Stenyel, H., und Victor, F. "Betriebssysteme," Pearson, München, 2005
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Studium Generale
Code	16
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in allen Bachelor-Studiengängen der FH FFM
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls, entweder Klausur oder Bericht und/oder Vortrag
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Mindestens 50 ECTS-Punkte
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Dieses Modul bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Es handelt sich um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge integrativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; - überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); - sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt-Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; - können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren) und - reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	16.1 Studium Generale
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Studium Generale
Code	16.1
Lehrende/r	N.N.
Name des Moduls	Studium Generale
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Abhängig von der gewählten Veranstaltung (4 SWS)
Sprache	Deutsch oder Englisch
Inhalte	Abhängig von der gewählten Veranstaltung
Literatur	Abhängig von der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Abhängig von der gewählten Veranstaltung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Datenschutz und Onlinerecht
Code	17
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten zu Themen aus den Units Datenschutz und Onlinerecht
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Basic level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul Wirtschaftsprivatrecht bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse in den beiden Rechtsfeldern. Die vermittelten Fachkenntnisse beinhalten juristische Ausführungen zu Themen, die für die Arbeit von Wirtschaftsinformatikern besonders relevant sind. Hierzu gehört einerseits der Bereich des gesetzlichen Datenschutzrechts. Andererseits befassen sich die Studierenden mit aktuellen Rechtsproblemen, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Internet Anwendungen entstehen oder die durch Anwendungen der Informationstechnik ausgelöst werden.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	17.1 Datenschutz 17.2 Onlinerecht
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes / Prof. Dr. Peter Wedde

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Datenschutz
Code	17.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Wedde
Name des Moduls	Datenschutz und Onlinerecht
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Den Studierenden lernen die für die Verarbeitung personenbezogener Daten relevanten Rechtsnormen kennen. Hierzu gehört sowohl eine Einführung in die Struktur des Systems des gesetzlichen Datenschutzes in der Bundesrepublik Deutschland als auch eine Befassung mit ausgesuchten Spezialnormen und Praxisbeispielen. Mit Blick auf die zunehmende internationale Vernetzung der IT-Strukturen und der Datenverarbeitung wird ein besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen für transnationalen Datenverkehr gelegt. Dies beinhaltet einerseits die Rechtsregel, die im europäischen Wirtschaftsraum zur Anwendung kommen. Andererseits werden auch die Voraussetzungen vermittelt, unter denen der weltweite Umgang mit personenbezogenen Daten zulässig sein kann.</p> <p>Gegenstand der Veranstaltung sind grundlegende Themenfelder aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ausgesuchte Landesdatenschutzgesetze, - Voraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten (Zulässigkeit der Datenverarbeitung, -speicherung und -übermittlung) in der BRD, in der Europäischen Union und im weltweiten Rahmen, - Rechte der Betroffenen (Benachrichtigung, Auskünfte, Lösungs- und Korrekturrechte), - erforderliche technische und organisatorische Maßnahmen, - Kontrolle der Einhaltung des Datenschutzes durch betriebliche und staatliche Kontrollinstanzen, - Funktion und Wirkungsweise von Datensicherungskonzepten und - Datenschutz im internationalen Bereich (EU-Recht, Safe-Harbour-Principles, u.ä.).
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten zusammen mit der Unit Onlinerecht
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Onlinerecht
Code	17.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Name des Moduls	Datenschutz und Onlinerecht
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte	<p>Aufbauend auf der Veranstaltung Wirtschaftsprivatrecht erhalten die Studierenden nunmehr die juristischen Kenntnisse, um Fragestellungen zu erkennen und zu bewerten, die hinsichtlich der Nutzung des Internets anfallen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden folgende Fachkenntnisse vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der für das Internet einschlägigen Normen aus dem allgemeinen Zivilrecht; - nationales und internationales Domainrecht, insb. International Domain Name Dispute Resolution; - Namensrecht; - Markenrecht – nationales Markenrecht, EU-Marke, internationale Registrierung; - Wettbewerbsrecht; - Signaturgesetz; - ausgewählte Bereiche des Urheberrechts; - Telemediengesetz sowie Rundfunkstaatsvertrag (insbesondere zu Fragen der Informationspflichten, Verantwortlichkeit im Internet, Datenschutz, Herkunftslandprinzip) und - aktuelle Themen.
Literatur	- Wien, A. "Internetrecht - eine praxisorientierte Einführung," Gabler, Wiesbaden, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten zusammen mit der Unit Datenschutz
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Intercultural Communication
Code	18
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems, Wirtschaftsinformatik, u.a.
Dauer	Ein Semester (4. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Bericht und/oder Vortrag
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul Schlüsselqualifikationen bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	Sensibilization for problems and topics related to intercultural communication; Knowledge of concepts for the analysis and comparison of different cultures; Knowledge of strategies for overcoming intercultural communication barriers; Knowledge enabling the productive use of cultural diversity.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	18.1 Intercultural Communication
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Intercultural Communication
Code	18.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Name des Moduls	Intercultural Communication
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Seminar mit Übung (4 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte	Die Studierenden sind sensibel gegenüber Problemen und Chancen interkultureller Kommunikation und Konzepten zur Analyse und zum Vergleich verschiedener Kulturen. Die Konsequenzen kultureller Vielfalt für die Kommunikation werden thematisiert und Strategien zur Überwindung interkultureller Kommunikationsbarrieren i.S. von Managing Diversity werden vermittelt.
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Bericht und/oder Vortrag
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Enterprise Resource Planning
Code	19
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (4. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Students get acquainted with the employment of standard software within various organizational areas including accountancy. Basic aspects of adapting standard software to operational structures (i.e. customizing) and managing user authorization are discussed. Students gain insights into several important application areas of business computer science. They are able to deal with abstract and complex software systems and are appreciated as valuable members in interdisciplinary teams.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	19.1 Enterprise Resource Planning with SAP
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Rainer Buhr / Prof. Dr. Wolfgang Ibert

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Enterprise Resource Planning with SAP
Code	19.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Rainer Buhr Prof. Dr. Wolfgang Ibert
Name des Moduls	Enterprise Resource Planning
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Rechnerübung (4 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	<p>This course is focused on the practical work with an Enterprise Resource Planning system (following the concept: learning by doing) in the areas of logistics and accountancy. Students should get a practical understanding of the integration of business processes by means of software within an enterprise. Exercises are carried out on an ERP system from SAP, a major software vendor in this. Students get familiar with the SAP user interface, related customization tasks, and application components in different operational functions. Functions and modules include sales and distribution, material management, production planning and control (PP), controlling (CO), and financial accounting (FI). Within the exercises, the SAP specific "IDES Mandant" will be used for introducing various concepts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisational structures; - FI case study: master data management, financial accounting, asset accounting; - CO case study: master data management, cost center planning, product costing as well as the integration PP – CO; - PP case study: master data management, scenarios of typical business process; - logistics case study: master data management, scenarios of typical business process, and - basic principles of the SAP system architecture including NetWeaver. <p>Other important aspects include customization and user management with a focus on authorization concepts and profile management.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Maassen, A., und Schoenen, M. "Grundkurs SAP R/3," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008 - Klenger, F., und Falk-Kalms, E. "Kostenstellenrechnung mit SAP R/3," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2005 - Friedl, G., Hiltz, C., und Pedell, B. "Controlling mit SAP R/3," Vieweg - Bauer "Produktionscontrolling mit SAP-Systemen," Vieweg +Teubner, Wiesbaden, 2002 - Monk, E. F., and Wagner, B. J. "Concepts in Enterprise Resource Planning," Cengage Learning Services, Florence, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des	PL Klausur 90 Minuten

Leistungsnachweises	
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Software Engineering
Code	20
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Einführung in die OOP und OOP Vertiefung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, Softwareprojekte zu strukturieren und zu steuern. Sie sind in der Lage, an der Entwicklung komplexer Software mit strukturierten Methoden zu partizipieren.</p> <p>Sie können ferner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Qualität von Software beurteilen • Softwareprojekte nach gegebenen Prozessmodellen strukturieren • Anwendungssysteme unter Anwendung einschlägiger Methoden entwerfen • Testfälle entwerfen und Software systematisch testen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	20.1 Software Engineering
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Gerhard Kratz / Prof. Dr. Michael Unterstein

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Software Engineering
Code	20.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Gerhard Kratz Prof. Dr. Michael Unterstein
Name des Moduls	Software Engineering
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsc
Inhalte (Contents)	<p>Eine Einführung in wichtige Modellierungsmethoden wird komplettiert durch Übungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Software Qualität 2. Prozessmodelle <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben bei der Softwareentwicklung und ihre Resultate, - Implikationen für das Projectmanagement 3. Anforderungsanalyse <ul style="list-style-type: none"> - für Anwendungen mit Benutzerinteraktion - für automatisch gesteuerte Anwendungen - Anwendungsunabhängige Anforderungen 4. Konzeptuelle Schemata und Programmentwurf <ul style="list-style-type: none"> - Semantische Datenmodelle (z.B. extended ERM), - Objektorientierte Methoden (UML) <p>Ein Softwarewerkzeug, das die verschiedenen Modelltypen unterstützt, ist für die Übungen verfügbar</p> 5. Test <ul style="list-style-type: none"> - Testmethoden - Generierung von Testdaten und Testfällen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. "Wirtschaftsinformatik," Springer, Berlin, 2009 - Oestereich, B. "Objektorientierte Softwareentwicklung," Oldenbourg, 2001 - Jeckle, M., Hahn, J., und Rupp, C. "UML 2 glasklar," Hanser, München, 2004 - Elmasri, R., und Navathe, S. B. "Fundamentals of Database Systems," Addison-Wesley, München, 2006, Kap. 3, 4 und 23.2 - Matthiessen, G., und Unterstein, M. "Relationale Datenbanken und SQL," Addison-Wesley, München, 2007
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Datenbanken
Code	21
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (2. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Algebra, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Einführung in die OOP und OOP Vertiefung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende verfügen über die Fähigkeit, Datenstrukturen für betriebliche Anwendungen zu konzipieren und zum implementieren. Sie lernen, mit einem relationalen Datenbanksystem Daten zu strukturieren, zu manipulieren und für komplexe Analysen aufzubereiten.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	21.1 Database Management Systems
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Thomas / Prof. Dr. Michael Unterstein

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Database Management Systems
Code	21.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Rainer Buhr Prof. Dr. Christoph Thomas Prof. Dr. Michael Unterstein
Name des Moduls	Datenbanken
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Datenbanken für die betriebliche Datenverwaltung - Anforderungen an Datenbanken und Database Management Systems (DBMS) - Datenbankarchitektur nach ANSI/SPARC - Relationales Datenmodell, Elemente und Prinzipien - Datenmodellierung mit dem Entity Relationship Model und UML - Normalformen und Normalisierung - Datenbanksprachen: SQL Standards für Schemadefinition und Datenmanipulation - Mehrbenutzerbetrieb: Benutzerverwaltung, Zugangskontrolle, Transaktionen - Views - Datenbankkatalog und Metadaten - Architekturen für Datenbank-Anwendungen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Matthiessen, G., und Unterstein, M. "Relationale Datenbanken und SQL," Addison-Wesley, München, 2007 - Date, C. J. "An Introduction to Database Systems", Pearson, München, 2004 - Elmasri, R., und Navathe, S. B. "Fundamentals of Database Systems," Addison-Wesley, München, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Business Process Modeling
Code	22
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (3. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Students learn to analyse and to model business processes in this module. They are able to evaluate different modeling methods in the context of software and requirements engineering. Furthermore they can relate the impact of business processes to organizational change.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	22.1 Business Process Modeling
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Swen Schneider

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Business Process Modeling
Code	22.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Swen Schneider Prof. Dr. Michael Unterstein
Name des Moduls	Business Process Modeling
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (4 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	<p>This course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - process-oriented organization vs. functional organization, - Business Process Modeling methods: <ul style="list-style-type: none"> - event-driven process chains (EPC), - Petri nets, - application of UML, - transformation of different methods - animation, simulation, and analysis of Business Process Models. - ARIS-House, - analysis and reorganisation of Business Processes and change management, - workflow management, - document and content management, and - intercorporate value chains.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Anupindi, R. "Managing Business Process Flows," Prentice Hall, New Jersey, 2006 - Gadatsch, A. "Grundkurs Geschäftsprozessmanagement," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2007 - Staud, J. "Geschäftsprozessanalyse," Springer, Berlin, 2006 - Ibert, W., und Unterstein, M. "Ansätze zur Bewertung alternativer Geschäftsprozessvarianten hinsichtlich der Durchlaufzeit," HMD, Heft 241
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	E-Business
Code	23
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (4. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten, als Vorleistung ist in der Unit E-Commerce Lecture ein Bericht und Vortrag zu erbringen
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis / Kompetenzen	Students know different approaches of doing electronic commerce / electronic business and critical success factors of internet applications. Furthermore they can present selected problems and solutions related to E-Business.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	23.1 E-Business Lecture 23.1 E-Business Seminar
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Swen Schneider

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	E-Business Lecture
Code	23.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jankowski Prof. Dr. Swen Schneider
Name des Moduls	E-Business
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	This course covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> - worldwide aspects of the Internet economy, - online marketing and Internet marketing research, - customer relationship management and business intelligence, - international aspects of E-Business, - E-Payment in Europe, Asia, and the US, - portals and electronic markets, - virtual communities and Web 2.0, - Web design and analysis of Internet usage, - pervasive computing, mobile commerce, and mobile business, - E-Business models and e-strategy, - E-Government in the European Union, - Web Engineering, and - selected applications of E-Commerce and E-Business.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Turban, E. "Electronic Commerce," Prentice Hall, New Jersey, 2008 - Schneider, G. "E-Commerce," (6th ed.), Thomson Learning - Woojong, S. "Web Engineering," Idea Group Publishing, Hershey, 2005
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	keine
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	E-Business Seminar
Code	23.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jankowski Prof. Dr. Swen Schneider
Name des Moduls	Electronic Commerce
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Übung (2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	Exercises cover the following topics: - applied E-Business with industry solutions like - eHealth, - eFinance, - eTourism (including international aspects), and - eGovernment in the European Union. - serious games and E-Business, and - case studies in E-Business.
Literatur	- Turban, E. "Electronic Commerce," Prentice Hall, New Jersey, 2008 - Schneider, G. "E-Commerce," (6th ed.), Thomson Learning - Woojong, S. "Web Engineering," Idea Group Publishing, Hershey, 2005
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Project Management
Code	24.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Hefter
Name des Moduls	Project Management
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	In this course we will first break the project life-cycle into separate phases including organizing, planning, monitoring, controlling, and learning from past development projects. Within this framework, we will learn the methodologies and tools necessary for each phase within the process as well as the theories upon which these are built. Throughout the course, we will adapt and apply the methodologies and tools to different real-world project scenarios in various cultural settings.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - "A Guide to the Project Management Body of Knowledge", 5th ed., Project Management Institute, 2013 - Marchewka, J.: "Information Technology Project Management", 4th ed. International Student Version, Wiley, Singapore, 2013 - Schwalbe, K.: "Information Technology Project Management", Course Technology, 6th ed., 2010 - Meredith Jr., J.R., und Mantel, S.J. "Project Management: A Managerial Approach", 7th ed. International Student Version, Wiley, New York, 2010.
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Project Management
Code	24.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Hefter
Name des Moduls	Project Management
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	In this course we will first break the project life-cycle into separate phases including organizing, planning, monitoring, controlling, and learning from past development projects. Within this framework, we will learn the methodologies and tools necessary for each phase within the process as well as the theories upon which these are built. Throughout the course, we will adapt and apply the methodologies and tools to different real-world project scenarios in various cultural settings.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Körner, M. "Geschäftsprojekte zum Erfolg führen: Das neue Projektmanagement für Innovation und Veränderung im Unternehmen," Springer, Berlin, 2008 - "A Guide to the Project Management Body of Knowledge," (3. Aufl.), Zeitschrift, Project Management Institute - Hoffmann, H.E., Schoper, Y.G., und Fitzsimons, C.J. "Internationales Projektmanagement: Interkulturelle Zusammenarbeit in der Praxis," dtv, München, 2004 - O'Leary, Arthur F., und Acret, J. "Construction Nightmares: Jobs from Hell and How to Avoid Them" (2nd ed.), Building News, Birmingham, 2001 - Meredith Jr., J.R., und Mantel, S.J. "Project Management: A Managerial Approach," (6th ed.) Wiley, New York, 2005.
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Wahlpflichtbereich
Code	25
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	TPL Bericht und Vortrag, jeweils in den Units Wahlpflicht 1 und Wahlpflicht 2
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltungen sollen auf Fächern des Pflichtbereichs aufbauen
Lernergebnis / Kompetenzen	Zusätzlich zu den Pflichtveranstaltungen wird die individuelle Schwerpunktbildung der Studierenden durch das Angebot von Spezialveranstaltungen in einem Wahlpflichtbereich unterstützt. Ein wesentliches Lernziel ist das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten an einem Thema der Wirtschaftsinformatik, insbesondere unter dem Aspekt der Internationalität bzw. Internationalisierung.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	25.1 Wahlpflicht 1 25.2 Wahlpflicht 2
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Wahlpflicht 1 und Wahlpflicht 2
Code	25.1 und 25.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Hefter
Name des Moduls	Wahlpflichtbereich
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (je 2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Aktuelle Themen der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaftslehre oder Vertiefungen von Themen des Pflichtprogramms, insbesondere unter dem Aspekt Internationalität bzw. Internationalisierung.
Literatur	Abhängig von der Thematik
Arbeitsaufwand (h) / Workload	Je 75 h
Anteil Präsenzzeit	Je 34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	Je 6 h
Anteil Selbststudium	Je 35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	TPL Bericht und Vortrag
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Entwurf von Informationssystemen & IT-Security
Code	26
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	Teilprüfungsleistung Informationssysteme Bericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Vortrag (15 bis 20 Minuten); Teilprüfungsleistung IT-Security Klausur / 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Betriebssysteme, Software Engineering, Database Management Systems bzw. vergleichbare Kenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ein einfaches betriebliches Informationssystem zu spezifizieren und seine Architektur zu entwerfen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um: 1. die Spezifikation der Präsentationsschicht und der inneren Verarbeitung und 2. den Entwurf der Präsentationsschicht, der Anwendungsschicht, der Zugriffe auf und des Schemas der Datenbank. Die Studierenden kennen die Sicherheitsrisiken vernetzter Computersysteme, sowie grundlegende Konzepte und Architekturen zum Aufbau und Betreiben sicherer Netze.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	26.1 Entwurf von Informationssystemen 26.2 IT-Security
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Gerhard Kratz / Prof. Dr. Michael Unterstein

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Entwurf von Informationssystemen
Code	26.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Werner Filip Prof. Dr. Martin Kappes Prof. Dr. Gerhard Kratz Prof. Dr. Michael Unterstein
Name des Moduls	Entwurf von Informationssystemen & IT-Security
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Die Studierenden lernen aus einer Spezifikation für ein einfaches Informationssystem eine geeignete Architektur nach dem Model-View-Controller-Paradigma abzuleiten. Diese Architektur besteht aus den folgenden Schichten: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation, - Anwendung, - Datenspeicherung und - Datenbankschema. Für die Modellierung steht den Studierenden eine integrierte Entwicklungsumgebung zur Verfügung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jeckle, M., Hahn, J., und Rupp, C. "UML 2 glasklar," Hanser, München, 2004 - Lano, K. "Advanced Systems Design with Java, UML and MDA," Elsevier, Amsterdam, 2005 - Miles, R., und Hamilton, K. "Learning UML 2.0. Sebastopol," O'Reilly, Köln, 2006 - Oestereich, B. "Developing Software with Uml. Object-Oriented Analysis and Design in Practice.: Object-Oriented Analysis and Design in Practice.," Addison-Wesley, München, 2002 - Priestley, M. "Practical Object-Oriented Design with UML," McGraw-Hill, Berkshire, 2003
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	TPL Bericht und Vortrag
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	IT-Security
Code	26.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Werner Filip Prof. Dr. Martin Kappes
Name des Moduls	Entwurf von Informationssystemen & IT-Security
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Im Rahmen der Übung werden folgende Themen behandelt und vertieft: <ul style="list-style-type: none"> - verteilte Systeme und Netzwerke, - Sicherheitsgefahren in Computernetzen und Gegenmaßnahmen, - Firewalls, - Kryptographie und - verteilte Systeme und Anwendungen.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kappes, M. "Netzwerk- und Datensicherheit," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2007 - Schneier, B. "Angewandte Kryptographie," Pearson, München, 2005 - Kaufman, C., Perlman, R., und Spenciner, M. "Network Security," Prentice Hall, New Jersey, 2002 - Cheswick, W.R., Bellovin, M., und Rubin, A.D. "Firewalls und Sicherheit im Internet," Addison-Wesley, München, 2004
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	TPL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Data Warehouse
Code	27
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems, Wirtschaftsinformatik und Informatik
Dauer	Ein Semester (4. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Klausur 90 Minuten
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Statistik, Serviceorientierte Architekturen, Software Engineering und Database Management Systems bzw. vergleichbare Kenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	Students know the strategic meaning of consolidated, integrated data for enterprise-relevant decisions. They are able to design and implement multidimensional data structures and to configure complex evaluations of data for analytical purposes.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	27.1 Data Warehouse
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Thomas

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Data Warehouse
Code	27.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Ibert Prof. Dr. Christian Rich Prof. Dr. Christoph Thomas Prof. Dr. Michael Unterstein
Name des Moduls	Data Warehouse
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	Organizational and strategic approaches to support decisions on a high level Modeling multidimensional Datastructures (star-, snowflake-schema, fact- and dimension tables), Integration of heterogeneous data sources Data cleansing Extraction – Transformation – Load with specialized systems Projecting and Management of a Data Warehouse, Case-Study Reporting and ad-hoc analyzes with Excel OLAP-Frontend-Systems Data Mining: overview, principles and tools
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gluchowski, P., Gabriel, R., und Chamoni, P. "Management Support Systeme," Springer, Berlin, 2007 - Bauer, A., und Günzel, H. "Data Warehouse Systeme," dpunkt, Heidelberg, 2008 - Immon, W. H. "Building the Data Warehouse," Wiley & S., 2005 - Kimball, R., und Ross, M. "The Data Warehouse Toolkit," Wiley & S., 2002
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Klausur 90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Human Computer Interaction
Code	28
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems, Wirtschaftsinformatik und Informatik
Dauer	Ein Semester (4. Semester)
Credits	5 ECTS-Punkte
Prüfungsart	<p>Portfolio with the following deliverables:</p> <p>1 Demonstration of students ability to achieve typical usability objectives by successfully solving exercises. With deliverable 1 a maximum of 25 points can be achieved. The student workload amounts to 30 hours.</p> <p>2 Summary of a given scientific HCI conference paper and presentation of the main results. With deliverable 2 a maximum of 25 points can be achieved. The student workload amounts to 30 hours.</p> <p>3 Written assessment (60 minutes) for the reflection of the teaching subjects. With deliverable 3 a maximum of 50 points can be achieved. The student workload amounts to 60 hours.</p> <p>The grade is calculated from the sum of the awarded points. At least 50% of the available points are necessary to pass the exam.</p>
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>The goal of HCI is to address real problems in the design and use of technology, making computer-based systems easier to use and more effective for any kind of user. HCI is influenced by many other scientific fields including psychology, cognition, human factors, and ergonomics.</p> <p>This course will introduce students to that interdisciplinary approach of Human Computer Interaction. They learn to look at user interfaces of computer-based systems from a design, analytical, and human factors point of view.</p>
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Units (Einheiten)	28.1 Mensch-Computer Interaktion
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Thomas

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Human Computer Interaction
Code	28.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Josef Fink Prof. Dr. Christoph Thomas
Name des Moduls	Human Computer Interaction
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	This course covers the following aspects of Human Computer Interaction: <ul style="list-style-type: none"> - Principles and models of HCI - Psychological and cognitive aspects of HCI - Design of user interfaces - Usability Engineering as a user-centered Software Engineering - Prototyping of user interfaces - Methods for HCI evaluation - Adaptive and learning user interfaces - Intercultural aspects of HCI
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Simon, H.A. "The Science of the Artificial," The MIT Press, Cambridge, 1981 - Sears, A., und Jacko, J.A. "The Human-Computer Interaction Handbook," Lawrence Erlbaum Associates Inc., Philadelphia, 2007 - Herczeg, M. "Software-Ergonomie. Grundlagen der Mensch-Computer Kommunikation." Oldenbourg, München, 2005
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Kundenbeziehungsmanagement und Privatsphäre
Code	29
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	10 ECTS-Punkte
Prüfungsart	<p>Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio mit den folgenden Werkstücken:</p> <p>Werkstück A: Lösung ausgewählter CRM-Fragestellungen mit Hilfe von OLAP; Erstellung eines dynamischen Berichts unter Nutzung heterogener Datenquellen; Beschreibung einer kundenbezogenen Entwicklung unter Nutzung der Zeitreihen-, Trend- und Ausreisseranalyse; Berechnung ausgewählter Korrelationen und Testen von Hypothesen; Erstellung eines Klassifikators oder einer Segmentierung mittels Clustering und Modellevaluierung. Abgabe des Werkstückes in Etappen, praktische Überprüfung und Abnahme. Bearbeitungsdauer: 60 h.</p> <p>Werkstück B: Konzeption und Umsetzung einer Fragestellung des analytischen Kundenbeziehungsmanagements mit MS Excel und MS SQL Server. Praktische Demonstration und Vortrag (15 Minuten). Bearbeitungsdauer: 60 h.</p> <p>Werkstück C: Grundlagen Privatsphäre und Datenschutz, datenschutzkonforme Anwendungen des analytischen Kundenbeziehungsmanagements. Schriftliches Testat (90 Minuten). Arbeitsaufwand: 120 h.</p> <p>Die Leistungen aus den einzelnen Werkstücken werden für die Endnote wie folgt gewichtet: Werkstück A 25%, Werkstück B 25% und Werkstück C 50%</p>
Status	Schwerpunktmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Betriebswirtschaftslehre 1 und 2, Statistik, Datenschutz und Onlinerecht, Database Management Systems und Electronic Commerce bzw. vergleichbare Kenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen Methoden, Verfahren und Techniken des analytischen Kundenbeziehungsmanagements kennen und diese unter Beachtung des Schutzes der Privatsphäre der Betroffenen anwenden. Mit Blick auf die zunehmende internationale Vernetzung wird ein besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen für den transnationalen Datenverkehr gelegt. Die Studierenden sollen die für die Verarbeitung personenbezogener Daten relevanten Rechtsnormen anwenden können.</p> <p>Nach einer Einführung in das Kundenbeziehungsmanagement werden Implikationen aus der Speicherung und Verwendung personenbezogener bzw. -beziehbarer Daten auf den Schutz der Privatsphäre der Betroffenen herausgearbeitet. In mehreren Fallstudien lernen die Studenten datenschutzkonforme Analysen zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Zur Steigerung der Nachhaltigkeit bezüglich des Schutzes der Privatsphäre wird eine Integration der angewendeten Methoden, Verfahren und Techniken in einschlägige IT-Controlling-Frameworks vorgenommen.</p>

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Units (Einheiten)	29.1 Analytisches Kundenbeziehungsmanagement 29.2 Privatsphäre und Datenschutz
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Josef Fink

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Analytisches Kundenbeziehungsmanagement
Code	29.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Josef Fink Prof. Dr. Christoph Thomas
Name des Moduls	Kundenbeziehungsmanagement und Privatsphäre
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2+2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des analytischen CRM, - Datenexploration, -bereinigung und -anreicherung, - Data Warehouses und Data Marts, - OLAP und Data Mining (insb. Klassifikation, Clustering, Assoziationsanalyse), - Planung, Durchführung und Bewertung ausgewählter Analysen, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Umsatz- und Schadenprognosen, - Verhaltensanalyse und -bewertung, z.B. Events, Website, Shop, - Kundenwertermittlung (i.e. Scoring), - Kundenselektion für's Kampagnenmanagement, - Betrugserkennung, - Abwanderungsanalyse von Kunden, - Typisierung von Schadensereignissen und –ursachen und - Cross- und Upselling von Versicherungs- und Serviceprodukten. - Best Practices (z.B. im Bereich Data Cleansing) und Standards (z.B. CRISP, PMML) im internationalen Umfeld, - Informationsverteilung und Portalintegration und - Marktübersicht und Trends.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Chamoni, P., und Gluchowski, P. "Analytische Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen," Springer, Berlin, 2006 - Cornelsen, J. "Kundenwertanalysen im Beziehungsmarketing," GIM, Gesellschaft für Innov. Marketing, Nürnberg, 2000 - Höschel, H.-P. "CRM intern - Mit Data-Mining die besten Kunden finden. Data-Mining für Marketing und Vertrieb einfach erklärt," Sequenz Medien Produktion, 2006 - Neckel, P., und Knobloch, B. "Customer Relationship Analytics. Praktische Anwendung des Data Mining im CRM," dpunkt, Heidelberg, 2005 - Stadelmann, M., Wolter, S., Reinecke, S., und Tomczak, T. "Customer Relationship Management – 12 CRM-Best Practice-Fallstudien zu Prozessen, Organisation, Mitarbeiterführung und Technologie," Verlag Industrielle Organisation, 2003
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h

Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Privatsphäre und Datenschutz
Code	29.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Wedde
Name des Moduls	Kundenbeziehungsmanagement und Privatsphäre
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (4 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien des Datenschutzes: Rechtsgrundlagen, Zweckgebundenheit, Verhältnismäßigkeit, Integrität, Sicherheit, Transparenz und Verantwortung, - Personen- und kundenbezogene Daten im Unternehmen und Voraussetzungen für deren Verarbeitung in der BRD, in der Europäischen Union und im weltweiten Rahmen, - Funktion und Wirkungsweise von Datensicherungskonzepten und Datenschutz im internationalen Bereich (EU-Recht, Safe-Harbour-Principles, u.ä.), - Interessenskonflikte am Beispiel Data Warehousing vs. Privatsphäre, - Maßnahmen für Kundenbeziehungsmanagement und den Schutz der Privatsphäre, - Referenzarchitekturen: Enterprise Privacy Architecture, E-P3P, Datenschutzmanagement nach SWIFT, - Fallstudie, z.B. kundenbezogene und datenschutzkonforme Analysen für einen mittelständischen Versicherungsmakler als Anbieter studentischer Krankenversicherungen: <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung Unternehmens- und Kundenstrategie, - Auswahl Management-Methoden und –Metriken, - Identifikation relevanter datenschutzrechtlicher Gesetze und -normen, - Umsetzung in Verfahrens-, Dienstverzeichnisse, Prozesse und Anweisungen und - Planung, Bewertung, Spezifikation und Freigabe von Analysen. - Integration des Schutzes der Privatsphäre ins IT-Controlling (z.B. SWIFT, Cobit, ITIL) und - Auditierung und Zertifizierung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - "Datenschutz-Berater," Zeitschrift, Handelsblatt-Verlag - "Datenschutz Nachrichten," Zeitschrift, Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD) - "Datenschutz und Datensicherheit," Zeitschrift, Vieweg - Melchior, A. "CRM und Datenschutz. Rechtslage – Risiken – Lösungsstrategien," VDM, Saarbrücken, 2005 - Schweizer, A. "Customer Relationship Management: Datenschutz- und Privatrechtsverletzungen beim CRM," Weblaw/Schulthess, Bern/Zürich, 2007
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h

Anteil Selbststudium	70 h
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulprüfung
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Controlling
Code	30
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	10 ECTS-Punkte
Prüfungsart	Fallstudie Controlling und IT Management: Klausur / 90 Minuten
Status	Schwerpunktmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Operatives Controlling und Strategisches Controlling: Klausur /90 Minuten
Empfohlene Voraussetzungen	Module Betriebswirtschaftslehre 1 und 2, Rechnungswesen, Enterprise Resource Management und Project Management bzw. vergleichbare Kenntnisse
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Das Modul umfasst typische Themen aus dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaftswissenschaft und Informatik. Diesbezüglich verfügen die Studenten bereits über Grundkenntnisse, die sie jetzt vervollständigen. Sie lernen typische Fragestellungen der Unternehmensführung aus verschiedenen Perspektiven kennen und entwickeln dabei Problemlösungskompetenzen. In den einzelnen Veranstaltungen eignen sie sich das dazu nötige Methoden-Know-How an. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, sich in Controlling-Fragestellungen der beruflichen Praxis selbständig einzuarbeiten und Controlling-Prozesse zu analysieren, zu bewerten und zu steuern. Ferner können sie IT-Systeme zielorientiert auswählen, konzipieren und umsetzen.</p> <p>Der Einsatz von Informationstechnologie ist dabei ein zentrales Thema, da die meisten unternehmerischen Informationsanforderungen ohne aktive IT-Unterstützung nicht zu erfüllen sind. Den Studierenden wird in diesem Zusammenhang deutlich, dass der Einsatz von IT nicht nur instrumentell aufgefasst werden darf. Vielmehr leistet die IT inzwischen einen durchaus eigenen Wertschöpfungsbeitrag für ein Unternehmen. Die Verbindung zwischen Betriebswirtschaft und Informatik wird insbesondere in der Veranstaltung IT-Management geschaffen. IT wird dort als eigenständiges Controllingobjekt interpretiert. Die Studierenden kennen die Ergebnisse empirischer Studien zum Einsatz von Controlling-Instrumenten im internationalen Vergleich und können diese Kenntnisse einbringen.</p>
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Units (Einheiten)	30.1 Operatives Controlling 30.2 Strategisches Controlling 30.3 Fallstudie Controlling 30.4 IT-Management
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Bärbel Friedemann

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Operatives Controlling
Code	30.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Controlling
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden Grundprinzipien des operativen Controlling vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielsysteme, Entscheidungen und Störgrößen, - Umgang mit Störgrößen: Steuerung und Regelung, - Führungsaufgaben: Koordination und Motivation, - Kernelemente des Controlling: Zielsetzung (Soll), Standortbestimmung (Ist) und Leitlinien für Anpassungsentscheidungen (Soll-Ist-Abweichung), - Informationsmanagement und Grundlagen des Berichtswesens, - Regelkreise des operativen Controlling, Kostenplanung und Kostenkontrolle in Fertigungsbereichen, - Plankostenrechnung, - Analyse der Soll-Ist-Abweichungen, - Kostenplanung und Kontrolle in Gemeinkostenbereichen, - Budgetierung, - Zero-Base-Budgeting, - Gemeinkosten-Wert-Analyse (GWA) und - Prozesskostenrechnung. <p>Der Internationalität wird durch das Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten und Unterschieden innerhalb der Controlling-Anwendungen und Instrumente Rechnung getragen. Hierbei liegt das Augenmerk besonders auf der Integration des angelsächsischen Management Accounting mit deutschen Formen des internen Rechnungswesens (z.B. im Bereich Kennzahlensysteme).</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Däumler, K.-D., und Grabe, J. "Kostenrechnung 3: Plankostenrechnung und Kostenmanagement," NWB, Berlin, 2004 - Horváth, P. "Controlling", Vahlen, München, 2009 - Peemöller, V. "Controlling: Grundlagen und Einsatzgebiete," NWB, Berlin, 2005 - Weber, J., und Schäffer, U. "Einführung in das Controlling," Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2008
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	VL Operatives Controlling und Strategisches Controlling: Klausur /90 Minuten
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Strategisches Controlling
Code	30.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Controlling
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<p>In der Lehrveranstaltung werden die Problemstellungen der Hauptanwendungsbereiche des Strategischen Controlling – Planung, Performancemessung, Steuerung über finanzielle Anreizsysteme – behandelt. Hierzu werden Kenntnisse über Verfahren und Instrumente des Strategischen Controlling vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strategische Zielsetzungen, - Portfolio-Management, - Shareholder-Value Konzepte, - traditionelle Kennzahlen, wie z.B. Jahresüberschuss, Return on Investment (RoI) und - wertorientierte Kennzahlen, wie z.B. Economic Value Added (EVA), Cash Value Added (CVA). <p>Im Rahmen des Konzepts der Balanced Scorecard werden aus strategischen Zielen operative Zielsetzungen abgeleitet und einer quantitativen Soll-Ist-Betrachtung zugänglich gemacht. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Herausarbeiten der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede innerhalb von Controlling-Anwendungen und -Instrumenten einerseits und dem internationalen Management-Accounting als integriertem System des internen Rechnungswesens andererseits.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Baum, H., Coenenberg, A., und Günther, T. "Strategisches Controlling," (4. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2007 - Laux, H. "Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle," (3. Aufl.), Springer, Berlin, 2005 - Müller, A. "Strategisches Management mit der Balanced Scorecard," (2. Aufl.), Kohlhammer, Stuttgart, 2005 - Ziegenbein, K. "Controlling," (8. Aufl.), Kiehl, Ludwigshafen, 2007
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Keine
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Fallstudie Controlling
Code	30.3
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Controlling
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung mit Übung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Anhand der Anforderungen einer Fallstudie erlernen die Studierenden die Leistungsfähigkeit, die Anwendbarkeit und die Voraussetzungen für den Einsatz von Controlling-Standardsoftware. Die Erarbeitung von Lösungsansätzen für unternehmerische Problemstellungen erfolgt durch praktische Übungen an Praxisbeispielen unter Einsatz von Controlling-Standardsoftware wie <ul style="list-style-type: none"> - Topsim, - SAP Modul CO oder - Corporate Planner.
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Keine
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	IT-Management
Code	30.4
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Name des Moduls	Controlling
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	<p>Die Unit fokussiert die Informationstechnologie sowohl als operatives wie auch als strategisches Controllingobjekt. Während aus operativer Sicht die problem-adäquate Informationsversorgung des Managements im Vordergrund steht, beschäftigt sich die strategische IT mit Gestaltungsoptionen der Systeme und speziell mit dem Aufbau von internen Kontrollsystemen.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Zusammenhang behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung von Compliance, Einhaltung der Corporate Governance, speziell der IT-Governance, - der Sarbanes-Oxley-Act, - Cobit als Referenzmodell für die Umsetzung von IT-Governance, - Risikomanagement und Basel II und - IT Servicemanagement (ITIL, ISO 2000, MOF), <p>Die Vorlesung wird durch praxisrelevante Übungen ergänzt. Die Themen stammen aus folgenden Gebieten (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbedarfsanalyse, - Make-or-Buy Entscheidungen in der IT, - systematischer Aufbau des Reportings, - IT Controlling (mit IT als Objekt) oder - Investitionsentscheidungen im IT-Bereich.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Laudon, K., Laudon, J., und Schoder, D. "Wirtschaftsinformatik," Pearson, München, 2006 - Gadatsch, A., und Tietmeyer, E. "Betriebswirtschaft für Informatiker und IT-Experten," Spektrum Akad. Verlag, München, 2006 - Rüter, A., Schröder, J., und Göldner, A. "IT-Governance in der Praxis," Springer, Berlin, 2006
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Selbststudium	35 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Keine
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Auslandssemester
Code	31
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems
Dauer	Ein Semester (5. Semester)
Credits	Bis zu 30 ECTS-Punkte
Prüfungsart	Diverse
Status	Optionaler Auslandsaufenthalt an Partnerhochschulen, z.B. in Boston, Dartmouth oder Kemi-Tornio
Niveaustufe / Level	Advanced level courses
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Module Schlüsselqualifikationen, Englisch und Intercultural Communication bzw. vergleichbare Kenntnisse; weitere je nach Ausrichtung der Partnerhochschule
Lernergebnis / Kompetenzen	Diverse, insbesondere unter dem Aspekt der Internationalität bzw. Internationalisierung.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	Bis zu 900 h
Units (Einheiten)	31.1 Auslandssemester
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter / Prof. Dr. Swen Schneider

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Auslandssemester
Code	31.1
Lehrende/r	N.N.
Name des Moduls	Auslandssemester
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Diverse
Sprache	Englisch
Inhalte (Contents)	Diverse
Literatur	Je nach Veranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Workload	Bis zu 900 h
Anteil Präsenzzeit	Diverse
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	Diverse
Anteil Selbststudium	Diverse
Art und Form des Leistungsnachweises	Diverse
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Praxisphase
Code	32
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems
Dauer	Ein Semester (6. Semester)
Credits	30 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Bericht und Vortrag
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Mindestens 120 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten fünf Studiensemester
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Praxisphase unterstützt die Orientierung der Studierenden im angestrebten Berufsfeld und erleichtert die Aufnahme einer späteren Berufstätigkeit. Die hier gemachten Erfahrungen werden in einem begleitenden Seminar nachgearbeitet und vertieft. Mit den aufbereiteten Erkenntnissen aus der beruflichen Praxis können die Studierenden die Inhalte von Vorlesungen besser verarbeiten und hinsichtlich einer künftigen beruflichen Tätigkeit besser einordnen. Damit dient das Modul der Erfolgskontrolle und der Motivation für die Bachelorarbeit. Neben der fachlichen Arbeit erhalten die Studierenden gleichzeitig Einblicke in betriebliche Abläufe und Organisationen. Selbständiges, verantwortungsbewusstes Handeln wird gefördert. Die Orientierung im angestrebten Berufsfeld, die Förderung von selbständigem und verantwortungsbewusstem Handeln in Kooperation mit Anderen trägt zum Erwerb der außerfachlichen Kompetenzen bei.</p> <p>Ein wesentliches Lernziel ist die Anwendung der bisher im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Form von verantwortlichem, eigenständigem Arbeiten in Kooperation mit anderen. Im Einzelnen sind dies die folgenden Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zu verantwortlicher Arbeit in Kooperation mit anderen; - Fähigkeit zur Beurteilung von fremden Software-Systemen; - Einblick in wichtige Anwendungsfelder der Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik; - Verständnis der Bedeutung der IT für das Unternehmen und die Gesellschaft; - die Fähigkeit, einen Vortrag zur beruflichen Tätigkeit selbständig zu erarbeiten und diesen unter Nutzung moderner Präsentationstechniken in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu halten; - die Fähigkeit, einen mehrseitigen Bericht in interessanter und ansprechender Form zu verfassen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	900 h
Units (Einheiten)	32.1 Praxisphase 32.2 Seminar zur Praxisphase
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Praxisphase
Code	32.1
Lehrende/r	N.N.
Name des Moduls	Praxisphase
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	0 SWS
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Diverse
Literatur	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	880 h
Anteil Präsenzzeit	0 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Selbststudium	880 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Bescheinigung von der Firma und Bericht
Bewertung	Keine
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Seminar zur Praxisphase
Code	32.2
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Hefter
Name des Moduls	Praxisphase
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Seminar (0 SWS)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Diverse
Literatur	Diverse
Arbeitsaufwand (h) / Workload	20 h
Anteil Präsenzzeit	20 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Selbststudium	0 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Bericht und Vortrag
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Projekt
Code	33
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (7. Semester)
Credits	18 ECTS-Punkte
Prüfungsart	PL Bericht und Vortrag
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Mindestens 120 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Studiensemester
Lernergebnis / Kompetenzen	Ziel ist die erfolgreiche Bearbeitung eines aktuellen Themas aus der Wirtschaftsinformatik nach wissenschaftlichen Grundsätzen in einem international besetzten Team (i.e. zusammen mit Studierenden aus Projekten an den Partnerhochschulen in Boston, Dartmouth und Kemi-Tornio) und die abschließende Präsentation der Ergebnisse. Um die Kommunikation und Kooperation der räumlich und zeitlich verteilt arbeitenden Teams zu unterstützen wird den Studierenden die BSCW-Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt. BSCW erlaubt Benutzern beliebige Dokumente gemeinsam zu bearbeiten, zu verwalten und auszutauschen. Zusätzlich können Dokumente annotiert und bewertet werden. Für die Unterstützung der Zusammenarbeit stehen in BSCW Terminkalender- und Benachrichtigungsfunktionen zur Verfügung. Über den gruppeneigenen Arbeitsbereich können Diskussionen geführt und virtuelle Treffen koordiniert werden. Die zu bearbeitenden Themen werden jedes Semester neu festgelegt. Sie orientieren sich an aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik bzw. an neuen Techniken, Methoden, Verfahren und/oder Werkzeugen.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	540 h
Units (Einheiten)	33.1 Projekt
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Josef Fink

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Projekt
Code	33.1
Lehrende/r	Prof. Dr. Josef Fink
Name des Moduls	Projekt
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Projekt (18 SWS)
Sprache	Deutsch und Englisch
Inhalte (Contents)	Siehe Modulbeschreibung
Literatur	Diverse, je nach Projektthema
Arbeitsaufwand (h) / Workload	540 h
Anteil Präsenzzeit	300 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Selbststudium	210 h
Art und Form des Leistungsnachweises	PL Bericht und Vortrag
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO
Hinweise	Keine

Datenfeld	Erklärung
Name des Moduls	Bachelor-Arbeit und Kolloquium
Code	34
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik) / Verwendbar in anderen Studiengängen Business Information Systems und Wirtschaftsinformatik
Dauer	Ein Semester (7. Semester)
Credits	12 ECTS-Punkte
Prüfungsart	Bachelor-Arbeit und Kolloquium
Status	Pflichtmodul
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Notwendige Voraussetzungen	Mindestens 150 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Studiensemester
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Mit der Bachelor-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, eine komplexe, praxisbezogene Aufgabe mit wissenschaftlichen Methoden des Fachs zu bearbeiten. Mit schriftlichen Ausarbeitungen stellen sie die Ergebnisse übersichtlich dar, bewerten diese wissenschaftlich fundiert und begründen ihre Entscheidungen nachvollziehbar. Im abschließenden Kolloquium vertreten sie ihre Arbeit gegenüber fachlicher Kritik.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe, praxisbezogene Aufgaben mit wissenschaftlichen Methoden des Fachs bearbeiten, - wissenschaftlich fundierte, schriftliche Ausarbeitungen erstellen und - eigene Ideen und Ergebnisse gegenüber fachlicher Kritik öffentlich vertreten.
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	360 h
Units (Einheiten)	34.1 Bachelor-Arbeit und Kolloquium
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Anerkannte Module	Siehe Verwendbarkeit
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter

Datenfeld	Erklärung
Name der Veranstaltung (Unit)	Bachelor-Arbeit und Kolloquium
Code	34.1
Lehrende/r	N.N.
Name des Moduls	Bachelor-Arbeit
Lernform und Anteil der Präsenzzeit (in SWS)	Bachelor-Arbeit und Kolloquium (2 h)
Sprache	Deutsch
Inhalte (Contents)	Siehe Modulbeschreibung
Literatur	Diverse, je nach Thema
Arbeitsaufwand (h) / Workload	360 h
Anteil Präsenzzeit	2 h Kolloquium
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	28 h Kolloquium
Anteil Selbststudium	330 h
Art und Form des Leistungsnachweises	Bachelor-Arbeit und Kolloquium
Bewertung	Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen der PO und spezielle PO § 7,8.
Hinweise	Keine